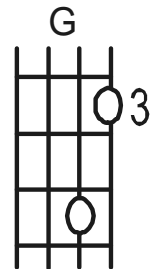


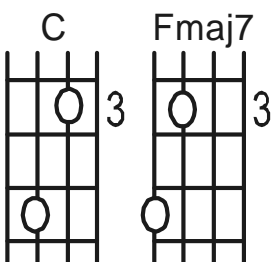
bezeichnet den Bund Nr. 3. Der Zeigefinger (Z) setzt also nicht auf dem zweiten Bund auf, wie bisher gelernt, sondern auf dem dritten. In der Griffbildtabelle verwende ich die Ziffern 3, 5 und 7, da diese Bünde auf den meisten Instrumenten mit Punkten am Griffbrett markiert sind. So kannst du dich besser orientieren.

Vielleicht wundert es dich, hier einen weiteren G-Akkord zu sehen. Es gibt auf dem Griffbrett in Richtung Schallloch immer mehrere Akkorde mit derselben Bezeichnung (also mehrere Cs, mehrere Gs usw.). Suche dir immer den Akkord aus, der den anderen für eine Tonart benötigten Akkorden am nächsten liegt.

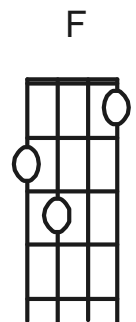
Da für diesen G-Akkord wieder nur zwei Finger benötigt werden, die Entfernung zwischen den Fingern jedoch größer ist als bei den zuletzt gelernten Akkorden, greifst du diesmal mit Zeige- und Ringfinger und hebst den Mittelfinger leicht vom Griffbrett ab (dieser hat jetzt "Pause").



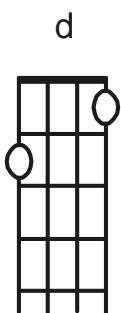
Suche dir auf dem Quinten-/Quartenzirkel die drei Dur-Akkorde zusammen, die zur Tonart C-Dur gehören. Es sind C, F und G.



Das C entspricht im Griffmuster wieder dem G und wird auf denselben zwei Bünden, aber eine Saite höher, gegriffen. Beachte, dass das hier gezeigte F (F maj7) kein reiner F-Akkord ist. In vielen Begleitungen klingt jedoch F maj7 besser als F, und es bietet den Vorteil, dass es wie C und G gegriffen wird.



Rechts siehst du das "reine" F. Es ist etwas komplizierter zu greifen als sein maj7- Verwandter, beginnt noch dazu auf dem 1. Bund und passt besser zu den zuvor gelernten Akkorden G und C.

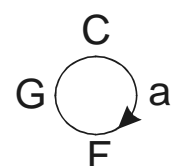


Um die Akkorde der Tonart C-Dur zu komplettieren, benötigen wir noch die drei Moll-Akkorde e, a und d (siehe Quinten-/Quartenzirkel unter den Dur-Akkorden). Die Akkorde e und a sind bereits bekannt, damit fehlt nur noch d.

Wie schon in Kapitel 9 erklärt, haben die Moll-Akkorde, die jeweils unter den Dur-Akkorden stehen, eine enge Beziehung zueinander und werden "parallele Moll-Akkorde" genannt. Dur-Akkorde können oft durch ihre parallelen Moll-Akkorde ersetzt werden. In einem Lied, das die Akkordfolge C-F-G-C-F-G hat, kann man beispielsweise die Wiederholung der Folge C-F-G durch a-d-e ersetzen.

CD Track 18

Und hier ein Übungskarussell für die Tonart C: Die Akkordfolge lautet C-a-F-G.



CD Track 19

19. Das fünfte Lied - Die Kokosnuss

Volkslied

Zur Erholung gibt es jetzt ein Lied im 4/4-Takt, das sich noch immer großer Beliebtheit erfreut: "Die Kokosnuss".

Sollten dir die F maj7-Akkorde nicht immer gefallen, so ersetze sie durch den reinen F-Akkord.

Die Kokosnuss

CD Track 20

Die Af - fen ra - sen durch den Wald, der
 ei - ne macht den an - dren kalt, die gan - ze Af - fen - ban - de
 brüllt: Wo ist die Ko - kos - nuss, wo ist die Ko - kos -
 nuss, wer hat die Ko - kos - nuss ge - klaut. klaut.

C F C F C F C F
 Die Affen rasen durch den Wald, der eine macht den and'ren kalt.

Refrain:

G C
 Die ganze Affenbande brüllt:

F
 I: "Wo ist die Kokosnuss, wo ist die Kokosnuss,

G C
 wer hat die Kokosnuss geklaut? :I

2. Die Affenoma sitzt am Fluss und angelt nach der Kokosnuss.
3. Der Affenonkel, welch ein Graus, reißt alle Urwaldbäume aus.
4. Die Affentante kommt von fern, sie isst die Kokosnuss so gern.
5. Der Affenmilchmann, dieser Knilch, der wartet auf die Kokosmilch.
6. Das Affenbaby voll Genuss hält in der Hand die Kokosnuss.

Die ganze Affenbande brüllt: "Da ist die Kokosnuss, ... es hat die Kokosnuss geklaut!"

7. Die Affenoma schreit: "Hurra! Die Kokosnuss ist wieder da!"
Die ganze Affenbande brüllt: "Da ist die Kokosnuss, ... sie hat die Kokosnuss geklaut!"
8. Und die Moral von der Geschichte: Klaut keine Kokosnüsse nicht, weil sonst die ganze Bande brüllt: "Wo ist die ..."

20. Der 3/4-Takt

Eine weitere in Kinderliedern häufig anzutreffende Taktart ist 3/4. Man kann diesen Takt in mehreren Varianten spielen. Ich zeige dir drei davon:

Die erste und einfachste Variante besteht im Abspielen, d. h. die drei Schläge werden nur als Abschlüge gespielt.

Takt	1	2	3	1	2	3
Schlag	↓	↓	↓	↓	↓	↓

CD Track 21

Bei der zweiten Variante wird der Takt mit abwechselnden Ab- und Aufschlägen gespielt. Bei dem modernen Lied *Break Away*, geschrieben von Avril Lavigne und gesungen von Kelly Clarkson, ist dieser Schlag sehr gut zu hören.

Takt	1	2	3	1	2	3
Schlag	↓↑	↓↑	↓↑	↓↑	↓↑	↓↑

CD Track 22

Bei der dritten und letzten Variante werden ebenfalls Ab- und Aufschläge abwechselnd ausgeführt; auf dem dritten Taktschlag werden jedoch mittels einer Doppelbewegung der rechten Hand zwei Abschlüge hintereinander gesetzt. Diese Variante ist die anspruchsvollste, da die rechte Hand hierbei leicht aus dem Takt gerät und ihre Metronomfunktion verliert.

Takt	1	2	3	1	2	3
Schlag	↓	↑	↓↑	↓	↑	↓↑

CD Track 23

21. Das sechste Lied - Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Ein typisches 3/4-Takt-Lied ist das alte Kinderlied "Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald".